

Von der Freude der Beichte

Wider das schlechte Image des Buß- und Bettags

„Das wirst du mir büßen.“ So klingt das Tüpfelchen auf dem „I“ des Buß- und Bettags. Und das klingt nicht besonders verheißungsvoll.

Etliche Beichtstuhlwitze und Hollywoodfilme später ist es endgültig aus mit der Liebe zur Buße.

Da ergeht es mir wie dem alten Mütterlein, dass den Beichtstuhl einer kleinen Kirche aufsucht.

Sie muss sich noch etwas gedulden, da kurz vor ihr noch ein anderer Mann in den Beichtstuhl gehuscht ist.



Nachdem dieser seine Sünden gebeichtet hatte, sagt der Pfarrer: „Beten Sie fünf Vater Unser und zwei Ave Maria.“

Aber warten Sie noch einen kleinen Augenblick. Woher kommen Sie denn? Ich habe Sie hier noch nie gesehen.“

Darauf antwortete der Mann: „Ach, ich bin einer der Artisten des Zirkusses, der gerade vor den Toren der Stadt sein Zelt aufgeschlagen hat.“

„Und was macht man denn so als Artist?“, fragte der Pfarrer. „Na ja: Jonglieren, Akrobatik und dergleichen. Das lässt sich aber nur schwer erklären. Das müsste ich Ihnen zeigen.“

Also bittet ihn der Pfarrer zum Abschied doch etwas von seinen Künsten vor dem Beichtstuhl zu demonstrieren. Der Mann verlässt den Beichtstuhl, stellt sich vor dem Beichtstuhl auf, macht einen zweifachen

Salto aus dem Stand heraus und verlässt die Kirche.

Anschließend betritt das alte Mütterlein, das nur noch mit allergrößter Mühe laufen kann, den Beichtstuhl und sagt:

„Ich geb's ja zu: ich hatte ab und zu unkeusche Gedanken und über meine Nachbarin habe ich mehr als einmal hinten herum gelästert und herablassend gesprochen.“

Aber eine Bitte habe ich, Herr Pfarrer:

Bitte geben Sie mir keine so eine schwere und harte Buß' auf, wie dem Kerl vor mir!“

Etwas Herzerfrischendes für alle Sinne hat der ursprüngliche Sinn des griechischen Wortes „Metanoia“, das nur sehr unzutreffende mit „Buße“ übersetzt werden kann.

Eigentlich ist damit ein Sinneswandel gemeint, eine Umkehr von bisherigen Lebenswandel und das Einschlagen einer neuen Denkrichtung, die man gerne und erleichtert vollzieht. Es geht um etwas, was den bisherigen Sinn oder Verstand übersteigt und hinter sich lässt.

Für Christen kann es deshalb so etwas wie eine Freude am Sinneswandel oder an der Beichte geben, die nicht unbedingt in einem Beichtstuhl, sondern auch in Ihrem Wohnzimmer, meinem Arbeitszimmer, der Sakristei oder im Rosengarten auf einer Bank abgenommen werden kann.

Ihr Pfarrer Wolfgang Vieweg

Digitales Krippenspiel zum Mitmachen

Unter Corona-Bedingungen wird unser Krippenspiel in diesem Jahr zu einem besonderen Ereignis: wir wollen zusammen mit der Kindertagesstätte ein digitales Krippenspiel produzieren.

Gedacht ist an eine Art bebildertes Hörspiel, zu dem auch weitere Interessierte beitragen können. Viele kleine Bausteine – wie z.B. gemalte Bilder als Hintergrund für die einzelne Szenen oder Maria, Josef und die Hirten aus Papier ausgeschnitten oder die von Kindern gesprochenen Texte – werden zu einem kleinen Film zusammengeschnitten und bei den Familiengottesdiensten am Heiligen Abend gezeigt. Wer keine Kinder in der Kindertagesstätte hat und mitwirken möchte, melde sich bitte bis Montag, den 9. November, im Pfarramt (pfarrramt.auferstehung.fue@elkb.de). Alle Interessierten bekommen dann weitere Informationen mit den nötigen Vorgaben. Hortkinder, die sich beteiligen möchten, können ihren Beitrag am Buß- und Betttag im Hort produzieren. Ich hoffe auf rege Beteiligung und bin schon sehr gespannt auf das Ergebnis.

Irene Stooß-Heinzel, Pfarrerin

Foto: Buß- und Bettagsinitiative der EKD

anschriften

Pfarramt der Auferstehungskirche

Pfarramtssekretärin Heike Mohr
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
www.auferstehungskirche-fuerth.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9-12 und 14-16 Uhr
Mittwoch: 9 - 11 Uhr
Donnerstag: 15-17 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Fürth

IBAN: DE96 7625 0000 0009 547480
BIC: BYLADEM1SFU

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Otto-Seeling-Promenade 9, Tel.: 770151
Irene.Stooss-Heinzel@elkb.de

Pfarrer Wolfgang Vieweg

Otto-Seeling-Promenade 7;
Tel: 0176/ 231 864 42
Wolfgang.Vieweg@elkb.de

Vikarin Dörte Hanusch-Beuerle

Tel: 0176/313 180 64
Doerte.Hanusch-Beuerle@elkb.de

Kantorinnen Sirka Schwartz-Uppendieck, Tel: 70 92 01 und **Ingeborg Schilffarth**, Tel: 746 78 24

Mesner Klaus Thumer, Tel.: 77 65 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Susanne Erdmannsdörfer, Tel: 77 10 50
Werner Fensel (Stellvertreter)

Haus für Kinder und Eltern

Kindergarten der Auferstehungskirche

Leitung: Timo Karrok

Tel.: 77 36 33

Mail: kita.auferstehung.fuerth@elkb.de

Evangelischer Kinderhort Auferstehung

Leitung: Barbara Müller

Tel.: 77 60 82,

mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

Otto-Seeling-Promenade 25

Diakonieverein Auferstehung

1. Vors.: Pfarrer Wolfgang Vieweg

kurz und bündig

Mittwoch, 4. November, 19.30 Uhr

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Gemeindesaal, Rudolf-Breitscheid-Str. 37
Der Termin und die Tagesordnung für die Sitzung hängen im Vorraum der Kirche aus.

Samstag, 14. November, 15.00 Uhr

Spielesachmittag

Gemeindehaus

Es wird Herbst - Zeit, um sich miteinander in gemütlicher Runde vor dem Spielbrett zu versammeln. Alle großen und kleinen Brettspiel-Fans sind eingeladen, einen Nachmittag lang alte Spielklassiker wieder aufleben zu lassen und neue Spiele auszuprobieren. Eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden.

Ob und wie der Spielesachmittag stattfinden kann, informieren Sie sich bitte über www.auferstehung-fuerth.de

Mittwoch, 25. November, 19.30 Uhr

Offener Gesprächskreis für Frauen

Konferenzraum Otto-Seeling-Promenade, 1. Stock
Ein Weg durch das fränkische Kirchenjahr mit Gisela Siemoneit

Sonntag, 29. November, 15 Uhr

Gemeindeadvent

Die Gemeinde lädt wieder ein zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken, Plätzchen essen und Geschichten hören - natürlich mit Abstand!

Freitag, 27. November, 17.30 -19 Uhr

Bienenwachstücher selbst gestalten

Die Umweltbeauftragte der Auferstehungskirche Sonja Zeug lädt ein zu einem workshop. Bienenwachstücher sind eine nachhaltige Alternative zu Frischhaltefolie und vielseitig verwendbar - zum Abdecken von Schüsseln, zum Verpacken von Broten u.a.

Das Material (Stoffe, Bienenwachs) ist vorhanden, bitte eigene Scheren und nach Wunsch auch eigene Stoffe mitbringen.

Anmeldung über das Evangelische Bildungswerk unter 74 57 43 oder info@ebw-fuerth.de (Unkostenbeitrag 5 Euro)

Ukulele-Gruppe für Groß und Klein

Lust, ein neues Instrument zu lernen und mit anderen Musik zu machen? Seit Oktober trifft sich jeden Dienstag um 18.30 Uhr im Gemeindehaus eine Ukulele-Gruppe, um miteinander Saiten-Töne zu probieren. Im Vordergrund steht der Spaß an der Musik. Unter der Leitung des Musiklehrers Frank Fischer probiert die Gruppe spielerisch, mit und ohne Noten alle möglichen Musik-Stile quer durch den Musikgarten: auch fürs Lagerfeuer geeignet. Einsteiger sind herzlich willkommen, mit und ohne Vorkenntnisse. Voraussetzung: eine eigene Ukulele mitbringen und groß genug sein, um sie halten zu können. Auf Anfrage können Instrumente auch erstmal ausgeliehen werden. Kosten: pro Abend 7 Euro, eine kostenlose Schnupperstunde ist möglich.

Nähere Informationen bei Frank Fischer, Dr-Frank-Fischer@web.de, oder bei Susa Pilz, 0177/911 39 35

FLASCHNEREI BÄDER HEIZUNGEN

**Herde: Gas, Elektro
Geschirrspüler
Waschmaschinen
Kühl-, Gefriergeräte**



Maxstr. 31 - Fürth - Tel. 77 20 41
www.wolf-am-bahnhof.de

Statt Bollerwagen Picknick mit der Jugend!

Corona beeinflusst stark die Kinder- und Jugendarbeit in der Kirchengemeinde

Leider konnte seit dem Ausbruch von Corona der Offene Treff im Stadtpark nicht mehr stattfinden, da ein offenes Angebot für alle auch offen für alle sein muss, was sich leider nur schwer mit den Corona-Hygieneregeln vereinbaren lässt. Wir bedauern es, dass das so gut etablierte Angebot darunter leiden muss. Wann und wie der Offene Treff in naher Zukunft wieder starten kann, ist noch unklar. Wir halten Sie aber auf dem Laufenden.

Mit der Jugendarbeit schaut es da noch besser aus. Dank Telefonkonferenz und social Media war es möglich, einen Jugendraum Treff per Telefon stattfinden zu lassen und das Gesellschaftsspiel Tabu zu spielen. Auch Videokonferenzen wurden versucht, doch technische Probleme machten Schwierigkeiten. Schlussendlich ist online dann leider doch nicht live, weshalb es bei nur einem Onlinetreffen blieb. Nach den Sommerferien war es dann im September möglich einen ersten Treff live stattfinden zu lassen. Um den Hygienebedingungen gerecht zu werden, traf man sich im Stadtpark zu einem Picknick. Jede*r brachte ihr*sein eigenes Essen/Trinken und ihre*seine Picknickdecke mit. Nach so einer langen Pause war die Freude groß. Es wurde gebabbel, was das Zeug hielt. Zum Schluss kamen auch noch zwei kontaktlose Spiele zum Einsatz, bis uns die

Dunkelheit zwang nach Hause zu gehen. Corona hinterlässt auf jeden Fall Spuren, auch in der Kinder- und Jugendarbeit. Mit dem Picknick hat sich aber gezeigt, wie wichtig es ist, der Jugend einen Rahmen zu geben, bei dem sie ihre Freundschaften pflegen und unterschiedlichste Themen einen Raum und Gehör finden. Wir bleiben dran!

Noch ein paar Worte in persönlicher Angelegenheit: Ich möchte die Chance hier im Gemeindebrief nutzen und mit Freuden bekannt geben, dass mein Mann und ich Ende November ein Kind erwarten. Wir freuen uns sehr, dass wir nach unserer Hochzeit im letzten Jahr als Familie wachsen werden.

Rebekka Adel

Stellenausschreibung

Als Vertretung für die Kinder- und Jugendarbeit an der Auferstehungskirche während der Elternzeit von Rebekka Adel suchen wir nach einer/einem Jugendreferent/in, 5-7 Std/Woche, befristet voraussichtlich bis Juni 2021. Zeit und Aufgabenbereich des Einsatzes können nach Neigung abgestimmt werden. Pädagogische Vorerfahrungen sind erwünscht.

Bei Interesse bitte im Pfarramt melden!

Reiner Krüger verabschiedet sich nach über 40 Jahren

Der Leiter der Kindertagesstätte ist seit Oktober im Ruhestand



Blumen zum Abschied: Reiner Krüger bekommt von den Kindern hundert Rosen überreicht
Foto: Kindergarten

kirchenmusik

Konzerte

Freitag, 13. November, 19.30 Uhr
Louis Vierne: Symphonien 1 & 2
Andreas König und Sirka Schwartz-Uppendieck (Orgel). Start des Louis-Vierne-Zyklus (zum 150. Geburtstag)

Samstag, 21. November, 19.30 Uhr
(Christkönig)
Mystik & Avantgarde
Russische Musik von Skrjabin
bis Schnittke & orthodoxe Choräle
Sirka Schwartz-Uppendieck,
Matthias Hofknecht & Ensemble
(Cello, Posaune, Klaviere, Orgel, Schola)

Samstag, 28. November, 19.30 Uhr
Rrr...evolution! Kagel & Beethoven
Jens Barnieck und Sirka Schwartz-Uppendieck (Orgel, Harmonium & Klavier), Michael Herrschel (Erzähler)
Anschließend 21.30 Uhr im
Babylon-Kino: Ludwig van (1970)

Gottesdienst

Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr
Jubelkonfirmation mit Missa Brevis von
Leopold Mozart
Ingeborg Schilffarth und Ensemble

Sonntag, 8. November, 9.30 Uhr
Symphoniegottesdienst
mit Musik von Louis Vierne
Sirka Schwartz-Uppendieck (Orgel)

Proben

Liturgischer Chor
Probe: Do 12.11., 18.00 Uhr,
Gemeindesaal
Gottesdienst: So, 15.11. 9.30 Uhr

Posaunenchor
Montag, 19.00 bis 20.30 Uhr



Auferstehungskirche

auferstehungskirche aktuell

offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

treffpunkte

Club 60

Mittwoch, 14.30 Uhr (vierzehntägig)
Gemeindehaus St. Michael

Eltern- und Kindergruppe (Miniclub)

Kontakt: Pfrin. Irene Stooß-Heinzel,
Tel.: 77 01 51

Frauenkreis

Mittwoch (monatlich)
(Termin und Programm siehe S. 6)

Fußballmannschaft

(Alter: 15 bis 59plus):
Samstag, 10 Uhr am „Pappelsteig“
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)
Kontakt: Pfr. Wolfgang Vieweg

Gymnastikgruppen für

Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 10 - 11 Uhr
Gemeindehaus
Info: Monika Reichel, Tel: 77 40 99

Kindergruppe

Offener Treff im Stadtpark für Kinder von
9-13 Jahre
Freitag, 15-17 Uhr
Treffpunkt: Tischtennisplatten

Nordic Walking

Donnerstag, 9 Uhr
Treffpunkt vor der Kirche
Info: Dagmar Maier, Tel: 74 65 09

Posaunenchor

Montag, 19 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: Karin Mehring, Tel: 689 77 84

impresum

Auflage: 1900 Exemplare
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel
Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,
Klaus Thumer

gottesdienste

1. November, 21. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst zur Feier der Jubel-
konfirmation mit Abendmahl (Wein)
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel
Musikal. Gestaltung: Inge Schilffarth und
Vokalensemble

8. November, Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

9.30 Uhr Gottesdienst mit Musik aus der
Viene-Symphonie
Vikarin Dörte Hanusch-Beuerle
Musikal. Gestaltung: Sirka Schwartz-Up-
pendieck (Orgel)

15. November, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Wolfgang Vieweg

18. November, Buß- und Betttag

19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Traubensaft)
Pfarrer Wolfgang Vieweg

22. November, Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die
Verstorbenen
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel
Musikal. Gestaltung: Ingeborg Schilffarth
und Fränkische Kantorei

29. November, Erster Advent

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Wolfgang Vieweg

Mittwoch, 2. Dezember, 19.30 Uhr
Erste Adventsandacht

6. Dezember, Zweiter Advent

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Wein)
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

bildungswerk

Mittwoch, 4. November, 15 Uhr
Agenda-21-Kino - Familienfilm

Mia und der weiße Löwe

Die junge Mia zieht mit ihren Eltern nach
Südafrika, um dort in einer Löwenaufzucht-
Station zu leben. Ihr Leben ändert sich völlig,
als ihr ein kleines weißes Löwenbaby anver-
traut wird. Zusammen mit ihrem Freund,
dem Löwen, begibt sie sich auf eine Flucht
und Reise.

Babylon-Kino, Nürnberger Str. 3
Anmeldung erforderlich unter 733 09 66

Samstag, 14. November, 10-13 Uhr

Wer hat Angst vorm schwarzen Mann?

Vorurteile entstehen im Kopf - Offenheit auch
Mit unterschiedlichen Methoden der Bi-
ografie-Arbeit gehen die Teilnehmer auf
Spurensuche und machen sich bewusst,
woher unsere Vorurteile kommen und wie
wir ihnen begegnen können.

Referentin: Ruth Bühler-Schuchmann, Do-
zentin für Biografie-Arbeit
Gemeindehaus Auferstehung
Gebühr 20 Euro

Anmeldung bis Dienstag, 10.11., beim ebw
unter 74 57 43 oder info@ebw-fuerth.de

Freitag, 27. November, 17.30 - 19 Uhr

Bienenwachstücher selbst herstellen

Weihnachten naht - Wie wäre es da mit
einem praktischen und zugleich nachhal-
tigen Geschenk? Das Material ist vorhanden,
bitte eigene Schere mitbringen.

Referentin: Sonja Zeug, Umweltbeauftragte
Gemeindehaus Auferstehung
Gebühr 5 Euro

Anmeldung bis Mittwoch, 25. 11. im ebw

*Bitte bei den Veranstaltung beim Ankom-
men Masken tragen und die Abstandsregeln
beachten.*